Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 15. Juli 2020 um 08:05 Uhr

Im Jubiläumsjahr 140 erfolgreiche Absolventen

Hochschule Weserbergland verzichtet coronabedingt auf den letzten Akt im Theater: Verabschiedung virtuell - Zeugnisse real



Mittwoch 15. Juli 2020 - **Hameln (wbn). Insgesamt 140 Studierende haben im Jubiläumsjahr der Hochschule Weserbergland (HSW) ihr Studium erfolgreich abgeschlossen und sind nun erstmals im Rahmen einer virtuellen Veranstaltung verabschiedet worden. Ihre Zeugnisse erhalten die Absolventen in diesem Jahr somit per Post.**

Die ursprünglich im Theater Hameln geplante Feierstunde, an der rund 650 Personen teilnehmen sollten, musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. 35 der dualen Absolventen erhalten ihren Studienabschluss im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre, 68 haben Wirtschaftsinformatik und 11 Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Zudem freuen sich sieben Studierende über einen Abschluss im berufsbegleitenden Studiengang Betriebswirtschaftslehre und 19 Absolventen über den Masterabschluss im berufsbegleitenden MBA-Studiengang „General Management“. Ganze 23 Absolventen schlossen ihr Studium mit der Gesamtnote „sehr gut“ ab

(Zum Bild: Zwei von 140, die Absolventen der Wirtschaftsinformatik: Vanessa Wehrhahn und Arne Seidel. Foto: Daniel Möller)

Fortsetzung von Seite 1

Professor Dr. Hans Ludwig Meyer, Präsident der HSW, gratulierte den Absolventen 2020 stellvertretend für das gesamte HSW-Team und den Vorstand des Trägervereins: „Wir verabschieden sie heute in dieser virtuellen Feierstunde mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir sind sehr traurig, dass wir nicht gebührend mit Ihnen feiern können. Die Bühne des Theaters war für Sie reserviert. Auf der anderen Seite sind wir froh, dass wir ihnen trotz Corona einen rechtzeitigen Studienabschluss ermöglichen konnten. Das ist in diesen Zeiten alles andere als selbstverständlich und ich möchte mich bei allen bedanken, die das möglich gemacht haben.“, so Meyer.

Die dualen Absolventen wurden während des dreijährigen Bachelorstudiums durch Partnerunternehmen aus dem Bankwesen, der Industrie, der Energiewirtschaft und der IT-Branche begleitet.

Die Unternehmen und der Landkreis Hameln-Pyrmont waren es schließlich auch, welche die diesjährigen Absolventen für ihre herausragenden Leistungen auszeichneten. So wurde Studentin Miriam Stein (Paulmann Licht GmbH) gleich doppelt ausgezeichnet. Sie erhielt den vom Landkreis Hameln-Pyrmont gestifteten Preis für das beste Studienergebnis der dualen Bachelorstudiengänge sowie den von der BHW Bausparkasse AG gestifteten Preis für die beste Abschlussarbeit im dualen Studiengang Betriebswirtschaftslehre. Die Finanz Informatik GmbH & Co. KG zeichnete Luca Maximilian Siekmann (Postbank Systems AG) für die beste Abschlussarbeit im dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik aus und Fabian Brockmann (Ardagh Glass GmbH) erhielt von der Aerzener Maschinenfabrik GmbH den Preis für die beste Abschlussarbeit im dualen Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen.

Darüber hinaus erhielt Philipp Seidel den von Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG gestifteten Förderpreis für die beste Bachelorarbeit im Bereich Energiewirtschaft. Constanze Hille wurde von der Volksbank Hameln-Stadthagen e.G. für das beste Studienergebnis im berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ausgezeichnet. Im berufsbegleitenden Masterstudiengang General Management erzielte Adina Kern das beste Studienergebnis und erhielt die von der Lenze SE gestiftete Auszeichnung.

Im August wird die HSW die neuen Studierenden der dualen Studiengänge begrüßen. Im September nehmen die neuen berufsbegleitenden Masterstudierenden ihr Studium auf.

Hintergrund: *Die Hochschule Weserbergland (HSW) ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte, private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen*

Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, IT Business Management und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen und Fördermitgliedern entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung- und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement und ein Interdisziplinäres Energieinstitut. Beide Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.